

**„Die Keuschheit der Engel“ (Peter Brown)
Askese und Sexualität in der Alten Kirche**

Zeit: Montag, 14-16 Uhr	Raum: GA 6/131	Beginn: 16.10.2023	Anmeldefrist: 16.10.2023
Dozent*in: Prof. Dr. Josef Rist	Sprechstunde: Di 10-11 Uhr	Büro: GA 6/140	Tel.: 0234-32-24703
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			

B. A.: M VII	M. Ed.: C und E	LV-Nr. (eCampus): 020 033
M. A.: VI	Mag. Theol.: M 18	

Bei den aktuellen Diskussionen bezüglich des kirchlichen Umgangs mit Sexualität lohnt sich ein Blick auf die Situation der frühen Kirche. Das Hauptseminar behandelt, angelehnt an die breit rezipierte Darstellung der Askese- und Geschlechtergeschichte und der Geschlechterverhältnisse des Althistorikers Peter Brown, drei Themenkomplexe. Zunächst wird nach der Bedeutung der Sexualität im frühen Christentum und den sich aus dem Evangelium und der Umwelt ergebenden Geschlechterrollen gefragt. Insbesondere die griechischen Kirchenväter betonen die Gleichheit von Mann und Frau, die Ehe wird hochgeschätzt, und Frauen kommt eine wichtige Rolle in den frühchristlichen Gemeinden zu.

In einem zweiten Schritt wird die Entwicklung der asketischen Bewegung (aber auch von Irrwegen wie dem Enkratismus) und ihrer Förderung der sexuellen Enthaltsamkeit nachgezeichnet und der theologiegeschichtlich wichtige Beitrag Augustins gewürdigt. Schließlich untersucht das Hauptseminar die Frage nach den frühchristlichen Wurzeln für die sexuelle Enthaltsamkeit der Kleriker, ihre spätantike Umsetzung und Reichweite.

Neben den theologischen Studiengängen wird das Hauptseminar auch für die Religionswissenschaften Modul MR 13-1 und MR 21-3 angeboten.

Literaturhinweise:

- Standardwerk: P. Brown, Die Keuschheit der Engel. Sexuelle Entsagung, Askese und Körperlichkeit im frühen Christentum, München 1991 (als Taschenbuch: ebd. 1994 [dtv-Wissenschaft 4627]). Letzte ergänzte Originalausgabe: The Body and Society. Twentieth-Anniversary Edition With a New Introduction, New York 2008).
- Ergänzend dazu: K. Thraede, Artikel Frau. In: RAC 8 (1972) 197-269; A. Rousselle, Der Ursprung der Keuschheit, Stuttgart 1989; I. Stahlmann, Der gefesselte Sexus. Weibliche Keuschheit und Askese im Westen des Römischen Reiches, Berlin 1997.
- Zum Thema Zölibat: G. Denzler, Geschichte des Zölibats, Freiburg im Breisgau 1993; St. Heid, Zölibat in der frühen Kirche. Die Anfänge einer Enthaltsamkeitspflicht für Kleriker in

Ost und West. 3. korrigierte und erweiterte Auflage, Paderborn 2003 (online verfügbar im Digi20-Projekt der BSB München); J. S. Hohmann, Der Zölibat. Geschichte und Gegenwart eines umstrittenen Gesetzes, Frankfurt am Main 1993 (Quellensammlung: ebd. 175-413); A. Weckwerth, *Casta placent superis* – Konzeptionen kultischer Reinheit in der Spätantike, Münster 2023 (JbAC Ergänzungsband 42).